

Staatsanwaltschaft des Kantons X

BIM 2024/458

## Einvernahmeprotokoll

(Art. 78 StPO)

Ort der Einvernahme: X  
Datum der Einvernahme: 23. Juli 2024  
Beginn der Einvernahme: 09:00 Uhr

### Zeuge:

Name: **STAINKOGLER**  
Vorname: **Sebbi**  
Geburtsdatum: 19.06.1987  
Heimatort / Nationalität: Salzburg/Österreich  
Beruf: Informatiker  
Zivilstand: ledig  
Adresse: Steinalde 3, Z

### In Anwesenheit von:

#### Im Einvernahmebüro:

Staatsanwältin: S  
Protokollführung: R

#### Im Übertragungsraum:

Beschuldigte Person: Schröder Sandy  
Verteidigung Beschuldigte: RA M  
Bewachung: Pol D, Kapo X

1 **Verbot von Bild- und Tonaufnahmen**

2 Die Anwesenden werden darauf aufmerksam gemacht, dass Ton- und  
3 Bildaufnahmen innerhalb des Gebäudes nicht gestattet sind, Widerhandlungen  
4 mit Ordnungsbusse bestraft und unerlaubte Aufnahmen beschlagnahmt werden  
5 können.

6

7 **Recht auf Begleitung durch eine Vertrauensperson**

8 Es steht Ihnen als Opfer das Recht zu, sich bei allen Verfahrenshandlungen nebst  
9 einem Rechtsbeistand von einer Vertrauensperson begleiten zu lassen (Art. 152  
10 Abs. 2 StPO).

11  
12 Sie sind allein zur Einvernahme erschienen und haben Ihre Bereitschaft erklärt,  
13 heute ohne Begleitperson auszusagen. Ist das richtig?

14 Ja.

15

16 **Recht auf Schutzmassnahmen**

17 Die Strafbehörden vermeiden nach Möglichkeit eine Begegnung des Opfers mit  
18 der beschuldigten Person, wenn das Opfer dies verlangt (Art. 152 Abs. 3 StPO).  
19 Sie haben uns mitgeteilt, dass Sie der beschuldigten Person nicht begegnen  
20 möchten. Die heutige Einvernahme wird deshalb audiovisuell in einen anderen  
21 Raum übertragen, in welchem die beschuldigte Person und ihre Verteidigung Sie  
22 am Bildschirm verfolgen. Haben Sie das verstanden?

23 Ja.

24

25 **Belehrung Zeugnispflicht**

26 Sie werden heute im Strafverfahren gegen Sandy Schröder betreffend versuchte  
27 schwere Körperverletzung als Zeuge einvernommen. Sind Sie in der Lage, der  
28 Befragung zu folgen?

29 Ja, es geht mir soweit gut.

30

31 Als Zeuge sind Sie verpflichtet, die Fragen nach bestem Wissen und Gewissen  
32 wahrheitsgemäss zu beantworten und nichts zu verschweigen. Wissentlich falsche  
33 Zeugenaussagen werden gemäss Art. 307 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu fünf  
34 Jahren oder Geldstrafe bestraft. Haben Sie das verstanden?

35 Ja.

36

37 Sie werden aufgefordert, bei Ihren Antworten zu unterscheiden, was Sie selbst  
38 beobachtet, erlebt oder gesehen haben und was Sie nur vom Hörensagen wissen.  
39 Haben Sie das verstanden?

40 Ja.

41 **Zeugnisverweigerungsrecht zum eigenen Schutz oder zum Schutz nahestehender Personen**

42 Sie können die Aussage verweigern, wenn Sie sich damit selbst oder eine Ihnen  
43 nahestehende Person derart belasten würden, dass straf- oder zivilrechtliche  
44 Konsequenzen drohen. Ebenso können Sie die Aussage verweigern, wenn Ihnen  
45 oder einer Ihnen nahestehenden Person durch Ihre Aussage eine erhebliche  
46 Gefahr für Leib und Leben oder ein anderer schwerer Nachteil droht. Haben Sie  
47 das verstanden?

48 Ja.

49

50 **Zeugnisverweigerungsrechte aufgrund persönlicher Beziehungen**

51 In welcher Beziehung stehen Sie zu Sandy Schröder?

52 Wir sind Kollegen.

53

54 Ich stelle fest, dass Sie nicht zur Zeugnisverweigerung aufgrund persönlicher  
55 Beziehung berechtigt sind.

56

57

58 **Rückfrage zu den Belehrungen**

59 Haben Sie Fragen zu Ihren Rechten und Pflichten, welche ich Ihnen soeben  
60 erläutert habe?

61 Nein.

62

63 **Einvernahme zur Sache**

64 Die Staatsanwaltschaft des Kantons X führt ein Strafverfahren gegen Sandy  
65 Schröder wegen des Verdachts auf versuchte schwere Körperverletzung zu Ihrem  
66 Nachteil, begangen am 17. Mai 2024 um ca. 01.30 Uhr in der Wohnung von Sandy  
67 Schröder an der Hauptstrasse 80 in Z. Ich werde Sie nun dazu befragen. Haben Sie  
68 den Grund der Einvernahme verstanden?

69 Ja.

70

71 Wie geht es Ihnen?

72 Ich habe noch etwas Schmerzen und ich muss mich schonen. Ich darf keinen Sport machen für die nächsten  
73 paar Wochen. Ansonsten geht es mir körperlich einigermaßen gut. Psychisch, da ist es anders...

74

75 Wie anders ist es psychisch?

76 Das, was da passiert ist, das ist sehr schwierig für mich...nachzuvollziehen. Die Situation ist völlig ausser  
77 Kontrolle geraten und ich kann nicht sagen, warum. Ich schlafe fast gar nichts und wenn, dann habe ich  
78 Albträume. Ich habe stark abgenommen und fühle mich so...kraftlos. Das gibt mir am meisten zu denken,  
79 dass ich so ohne Power bin.

80 Haben Sie psychologische Unterstützung?

81 Nein, bisher dachte ich, das würde schon gehen. Also im Spital haben Sie schon geschaut. Aber  
82 jetzt...

83 Sie sind Opfer einer Straftat geworden. Sie können sich jederzeit an die  
84 Opferberatungsstelle wenden. Die Polizei hat Sie darüber informiert.  
85 Melden Sie sich dort, wenn Sie Bedarf für Unterstützung haben. Ist das in  
86 Ordnung so für Sie?

87 Ja.

88 Müssen Sie Medikamente nehmen?

89 Ich habe Medikamente gegen die Schmerzen verschrieben bekommen, aber ich versuche,  
90 möglichst wenige davon zu nehmen. Abgesehen von den Schmerztabletten muss ich keine  
91 Medikamente nehmen.

92 Sie sind gestern aus dem Spital entlassen worden. Wie fühlen Sie sich zu  
93 Hause?

94 Gut, ich bin froh, wieder in meiner eigenen Wohnung zu sein. Es ist alles noch ein bisschen  
95 umständlich, weil ich mich nicht richtig bewegen kann, aber sonst ist es gut.

96 Sie wohnen in Z. Wie sind Sie hierher gekommen?

97 Mit dem Zug. Ich kann noch nicht wieder Auto fahren.

98 Bitte erzählen Sie mir, was in der Nacht vom 16. auf den 17. Mai 2024  
99 passiert ist.

100 Sandy, Mirco und ich haben uns bei Sandy zu Hause getroffen. Sie hat am meisten Platz,  
101 deshalb. Bis etwa zehn Uhr waren wir auf dem Balkon, danach sind wir reingegangen. Schon  
102 draussen habe ich gemerkt, dass Sandy irgendwie seltsam drauf war. Sie war so...reizbar, ja,  
103 das war es. Ich habe aber nicht weiter darüber nachgedacht, jeder kann ja mal einen schlechten  
104 Tag haben. Auch wenn ich das bei Sandy bisher noch nicht festgestellt habe. Jedenfalls sind wir  
105 dann rein, Sandy meinte, wir wären zu laut, wegen Nachtruhe und so. Drinnen sind wir dann ins  
106 Wohnzimmer und haben uns dort weiter unterhalten. Eigentlich wollte ich viel früher nach  
107 Hause, ich hätte ja zur Arbeit gemusst am nächsten Tag. Die Zeit verging schnell und als wir  
108 dann auf das Thema „Beziehungen“ gekommen sind, ist Sandy völlig explodiert. Sie hat jeden  
109 meiner Sätze persönlich genommen. Dabei habe ich einfach meine Meinung gesagt, keine  
110 Ahnung, weshalb sie sich so angesprochen gefühlt hat. Ich habe schon gemerkt, dass sie mich  
111 irgendwie völlig falsch verstanden hat und habe ihr mehrmals gesagt, sie solle sich einfach  
112 abreagieren. Auch das ist aber völlig falsch bei ihr angekommen und sie hat mich regelrecht  
113 angeschrien. Ich sass einfach da und verstand die Welt nicht mehr. Ich habe dann zu Mirco so  
114 im Spass gesagt, ob sie jetzt total durchdrehe. Mirco hat nur gelacht und nichts gesagt. Das war  
115 dann der Zeitpunkt, wo sie Mirco angeschrien hat und ihm vorgehalten hat, dass es total  
116 daneben sei, wenn er ihre und seine Beziehung mit ihr analysiere und dass mich das gar nichts  
117 angehe und dass sie nun sehr enttäuscht sei und so weiter und so weiter. Mirco versuchte, sie  
118 zu beschwichtigen und hat ihr versichert, dass er mir gegenüber nichts erwähnt habe, zumindest  
119 nichts allzu Privates. Sie stand dann auf und marschierte direkt aus der Wohnung raus. Ich  
120 dachte schon, sie würde jetzt einfach gehen. Ich habe noch zu Mirco gesagt, was denn jetzt los  
121 sei, und da stand sie dann schon wieder da mit diesem Hammer in den Händen. Ich wollte  
122 zuerst lachen, doch da kam sie direkt auf mich zu und ging auf mich los. Ich sehe das noch vor  
123 mir, wie sie mit diesem Hammer in der Hand auf mich zusteuerte, als hätte sie alles um sie  
124 herum vergessen. Nur noch sie und ich auf diesem Sofa. Ich weiss noch, dass ich versucht

125 habe, aufzustehen, doch irgendwie bin ich dann mit dem Gesicht auf diesem Tischchen  
126 aufgeschlagen, jedenfalls dachte ich, shit, jetzt blute ich noch...Danach kann ich mich erst  
127 wieder erinnern, als ich im Spital war.

128 Hat Mirco mit Ihnen über Ihre Beziehung zu Sandy gesprochen?

129 Ja, also vielmehr darüber, dass es irgendwie nicht mehr so stimme und dass es wohl besser sei,  
130 wenn sie wieder nur Freunde seien, so wie vorher. Ich weiss auch nicht, ob sie je so richtig ein  
131 Paar waren, aber das ist nur so eine Vermutung.

132 Wie kommen Sie darauf?

133 Mirco hat so etwas erwähnt, nicht direkt, aber in so eine Richtung halt. Aber ich will nichts  
134 Falsches sagen. Ich habe mir den Rest einfach so zusammengereimt.

135 Können Sie mir noch etwas genauer erzählen, wie Sie auf das Thema  
136 „Beziehungen“ gekommen sind und was Sie dazu gesagt haben?

137 Wie wir darauf gekommen sind, das weiss ich jetzt nicht mehr. So wie man halt plötzlich bei  
138 einem Thema landet und dann ist man mittendrin am Diskutieren und weiss eigentlich gar nicht  
139 mehr, wie man eigentlich dazu gekommen ist. Es ging halt darum, dass viele Paare nur  
140 zusammen sind, weil sie es sich so angewöhnt haben und da habe ich halt gesagt, dass mir  
141 meine Freiheit zu wertvoll wäre, um sie für eine Frau aufzugeben, die, ja, doch nicht richtig zu  
142 mir passt.

143 Warum ist Sandy deswegen so wütend geworden?

144 Das weiss ich nicht.

145 Haben Sie gemerkt, dass Sandy wütend geworden ist?

146 Ja, das habe ich schon gemerkt. Wie gesagt, sie war schon auf dem Balkon etwas unentspannt.

147 Haben Sie trotzdem weiter über dieses Thema gesprochen?

148 Warum nicht? Es ist ja ein Thema, das uns alle irgendwie beschäftigt.

149 Sind Sie in einer Beziehung?

150 Nein.

151 Wissen Sie, ob Sandy in einer Beziehung ist?

152 Sie ist in keiner Beziehung. Das ist ja das Problem.

153 Inwiefern ist das ein Problem?

154 Ja, weil sie dann einfach alles, was in diese Richtung geht, auf sich bezieht. Seit Mirco und sie  
155 nicht mehr zusammen sind, bezieht sie alles auf sich. Aber man wird ja noch darüber reden  
156 dürfen.

157 Sie haben erwähnt, Mirco habe versucht, Sandy zu beschwichtigen.  
158 Können Sie mir das noch etwas genauer schildern?

159 Ja, er hat ihr halt gesagt, sie solle doch jetzt diesen Abend nicht kaputt machen und es wäre  
160 doch gar nicht schlimm. Er hätte mir gegenüber auch nichts über sie erzählt. Solche Dinge halt.  
161 Aber Sandy hat das gar nicht richtig wahrgenommen, sie hat sich irgendwie völlig auf mich  
162 eingeschossen. Und Mirco und ich haben gar nicht realisiert, wie ausser sich Sandy war und  
163 haben das gar nicht so ernst genommen.

164

165 Haben Sie Sandy beleidigt?  
166 Wie?  
167 Haben Sie Sandy als „Pussy“ bezeichnet und sie sonst beleidigt?  
168 Nein! Behauptet sie das etwa?  
169 Sie hat ausgesagt, sie sei von Ihnen mehrfach als „Pussy“ bezeichnet  
170 worden und Sie hätten sie auch sonst beleidigt. Was sagen Sie dazu?  
171 Das stimmt doch überhaupt nicht! Warum sollte ich das tun? Sie ist auf mich mit einem Hammer  
172 losgegangen und es hätte viel schlimmer kommen können als diese Gesichtsfaktur. Und jetzt  
173 behauptet sie, ich hätte sie beleidigt? Wie kommt sie dazu? Ich versteh das nicht. Es stimmt  
174 nicht!  
175 Kam es zu einer Rangelei im Verlauf des Abends?  
176 Behauptet die jetzt auch noch, ich hätte sie verprügelt oder was?? [Der Zeuge wird lauter]. Darf  
177 die das? Darf die einfach behaupten, ich hätte sie verprügelt?  
178 Die Frage war, ob es zu einer Rangelei gekommen ist?  
179 Nein, ist es nicht! Ich glaub es nicht...  
180 Warum denken Sie, dass Sandy ausgerechnet einen Hammer geholt hat?  
181 Das weiss ich doch nicht. Da müssen Sie sie fragen. Hat die wirklich behauptet, ich hätte Sie  
182 geschlagen?  
183 Herr Stainkogler. Beruhigen Sie sich. Brauchen Sie eine Pause?  
184 Nein.  
185 Frau Schröder hat ausgesagt, es sei zu einer Rangelei gekommen und sie  
186 sei von Ihnen herumgeschubst worden.  
187 Das stimmt nicht, das stimmt einfach nicht.  
188 Wie würden Sie Ihre Beziehung zu Frau Schröder bezeichnen?  
189 Wir sind Kollegen. Nicht mehr, nicht weniger. Ich bin auch nicht an einer Beziehung mit Sandy  
190 interessiert, wenn Sie das meinen.  
191 Warum nicht?  
192 Ganz einfach deshalb, weil sie nicht mein Typ ist. Wir verstehen uns gut als Kollegen und treffen  
193 uns doch regelmässig. That's it. Nicht mehr, nicht weniger. Ausserdem hatte sie ja was mit  
194 Mirco, das wäre ja schon ein Problem.  
195 Warum?  
196 Das macht man halt nicht. Mirco und ich sind Freunde.  
197 Wer hat denn die Beziehung beendet, Mirco oder Sandy?  
198 Mirco hat den Schlussstrich gezogen. Sandy hat schon noch versucht, das zu verhindern, aber  
199 hat dann auch eingesehen, dass es so wohl besser ist. Es war nicht so eine grosse Sache. Die  
200 Trennung, meine ich.  
201 Mirco Wagner hat ausgesagt, Sie würden manchmal die Grenzen nicht  
202 kennen bzw. nicht wissen, wann es genug ist und dass sie so Sandy

203 Schröder an diesem Abend provoziert haben könnten. Was sagen Sie  
204 dazu?

205 Ich habe Sandy sicher nicht provoziert. Ich habe einfach meine Meinung zu diesem Thema  
206 kundgetan. Weder auf sie bezogen noch auf sonst wen. Selbst wenn ihr das nicht gefallen  
207 würde, wäre das ja noch lange kein Grund, so auszurasen.

208 Sie haben mir die Frage noch nicht beantwortet: Haben Sie Sandy  
209 Schröder an diesem Abend verbal herausgefordert?

210 Nein, das habe ich nicht.

211 Warum sollte Mirco Wagner denn so etwas sagen?

212 Keine Ahnung.

213 Haben Sie registriert, dass Frau Schröder gereizt auf dieses Thema  
214 reagierte?

215 Das war ja kaum zu übersehen.

216 Und trotzdem haben Sie die Diskussion weitergeführt und nicht das Thema  
217 gewechselt. Warum?

218 Ich konnte ja nicht wissen, dass es so eskalieren würde. Und es muss ja möglich sein, unter  
219 Kollegen auch solche Themen zu diskutieren, ohne dass es gleich so endet wie jetzt hier...

220 Was hat Mirco Wagner gemacht, nachdem Sandy Schröder die Wohnung  
221 verlassen hatte?

222 Das ist alles sehr verschwommen, ich weiss noch, dass ich versucht habe, aufzustehen, dann  
223 schlug sie wieder zu, ich habe das Blut wahrgenommen, danach war fertig. Ich glaube, Mirco hat  
224 mir zurück auf das Sofa geholfen, aber danach...Ich weiss es nicht.

225 Wir kommen zum Schluss. Möchten Sie von sich aus noch etwas anfügen?

226 Nein.

227

228 **Ergänzungsfragen**

229 Ergänzungsfragen von RA M:

230 Keine, danke

231

232 **Abschluss**

233 Als Zeuge haben Sie Anspruch auf eine angemessene Entschädigung für  
234 Erwerbsausfall und Spesen. Wollen Sie davon Gebrauch machen?

235 Nein.

236

237 *Das Protokoll wird vorgelegt. Der Zeuge wird aufgefordert, dieses zu prüfen und*  
238 *auf jeder Seite zu visieren.*

239 Haben Sie Ergänzungen oder Berichtigungen anzubringen?

240

241  
242 Ende der Einvernahme: 10.27 Uhr  
243  
244  
245 Selbst gelesen und bestätigt:  
246  
247  
248  
249 .....  
250 Sebbi Stainkogler (Befragte Person)  
251  
252  
253  
254 .....  
255 S (Staatsanwältin)  
256  
257  
258  
259 .....  
260 R (Protokollführung)  
  
261